



**Christopher Vogt, MdL**  
*Vorsitzender*

**Anita Klahn, MdL**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 321/ 2018  
Kiel, Dienstag, 11. September  
2018

Wohnungsbau/Wohnungsmangel

## Jan Marcus Rossa: Wohnungspolitik sachlich und nicht emotional diskutieren

Anlässlich der heutigen Berichterstattung über den Streit zwischen Andreas Breitner und der SPD beim Thema Wohnungsmangel erklärt der wohnungsbaupolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jan Marcus Rossa:

„Wir mischen uns nur ungern in ‚Familienstreitigkeiten‘ der SPD ein. In diesem Fall aber wird mit dem Thema Wohnungsbau ein Problem berührt, das zu wichtig ist, um es unkommentiert zu lassen. Die Zuspitzung der Problematik auf dem Wohnungsmarkt durch die SPD ist sicherlich nicht zielführend und zeigt auch keine Lösungen auf, wie bezahlbarer Wohnraum im Hamburger Umland, in Kiel oder Lübeck geschaffen werden kann.“

Dem ehemaligen SPD-Bauminister Andreas Breitner ist sicherlich darin zuzustimmen, dass wir in Schleswig-Holstein noch nicht von Wohnungsnot sprechen sollten. Die SPD allerdings in diesem Zusammenhang als Linkspopulisten zu bezeichnen, ist genauso unverantwortlich. In der Wohnungspolitik brauchen wir eine sachliche und keine emotionale Diskussion.“